

Sanierung der Maximilian-Lutz-Realschule, Besigheim

Vorstellung des Architekturbüros Hermann und Bosch

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	20.09.2022	Kenntnisnahme	öffentlich

I. Sachverhalt

Für die Auswahl an Architektenleistungen (Architektenleistung nach HOAI, LP 1-8) für die umfassende Schulsanierung der Maximilian-Lutz-Realschule in Besigheim ist die Durchführung eines europaweit auszuschreibenden VgV Verfahrens mit Teilnahmewettbewerb erforderlich gewesen. Die Beauftragung des Planungsbüros nach HOAI zur Sanierung der Maximilian-Lutz-Realschule in Besigheim wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 15.03.2022 zu Kenntnis genommen. Das Büro Hermann + Bosch Architekten Stuttgart, stellt sich in der Sitzung dem gesamten Gremium vor und gibt einen Ausblick auf die zeitliche Durchführung des Projekts.

II. Beschlussvorschlag

Kenntnisnahme

III. Begründung

Gegenstand der Sanierung, die im beschlossenen Auslobungstext formuliert wurden:

- Innenraum, Klassenraumsanierung, Möbel, Tafeln, Medienpräsentation
- Fachraumsanierung
- Fassade, Dämmung, Fenster, Jalousien, Verdunklung
- Sanitärräume für Schülerinnen und Schüler und für Lehrer
- Dach, Begrünung, Photovoltaik, Kollektorheizung
- Heizungsübergabe, Lüftungstechnik
- Elektrik, Telefon, EDV
- Schulhof und Freibereiche
- evtl. Grundrissveränderung

Die durch das Büro Engelhard und Eggler, freie Architekten, Besigheim aufgestellte Kostenschätzung des Gesamtprojekts beläuft sich auf ca. 11,5 Mio. € einschließlich Mehrwertsteuer mit Stand 2021.

Nach einem vorgegebenen Fragenkatalog gemäß der Zuschlagskriterien wurden die Bewerber entsprechend ihrer Präsentation und Angebote bewertet und ein Büro zur Beauftragung ausgewählt. Aus allen gewerteten Bewerbern wurden für die Verhandlungsgespräche anhand der Eignungskriterien über den Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit die Eignung bewertet und ermittelt. Auf der Grundlage der Zuschlagskriterien wurde das Büro Hermann + Bosch Architekten am höchsten bewertet und als zu beauftragendes Planungsbüro ausgewählt und dem Gemeinderat zur Beauftragung vorgeschlagen.

Vita und Referenzen Hermann + Bosch Architekten

Herrmann + Bosch Architekten

Martin Rau

- 1989 Diplom FH Biberach
- 1991 Mitarbeit bei Herrmann + Bosch Architekten
- 2016 Gesellschafter gemeinsam mit Prof. Gerhard Raum von Herrmann + Bosch Architekten

Prof. Gerhard Bosch

- 1985 Diplomabschluss (Architektur) an der Fachhochschule für Technik, Stuttgart
- 1992 Mitarbeit bei Herrmann + Bosch Architekten
- 2016 Gesellschafter gemeinsam mit Dipl. Ing Martin Rau von Herrmann + Bosch Architekten

Bei Herrmann + Bosch sind ca. 40 Mitarbeiter beschäftigt.

In Abstimmung mit der Verwaltung können sich die Architekten folgenden Planungsablauf vorstellen:

- 1 Grundlagenermittlung September 2022 – Dezember 2022
Vorstellung des Büros in den Schulbezirksgemeinden
- 2 Vorentwurfsplanung und Entwurfsplanung Januar 2023 – Dezember 2023 in enger Abstimmung mit Stadtverwaltung und Gemeinderat der Stadt Besigheim
- 3 Genehmigungsplanung November 2023 – März 2024 nach dieser Phase Vorlage einer Kostenberechnung für die Zuschussgeber und beteiligten Gemeinden

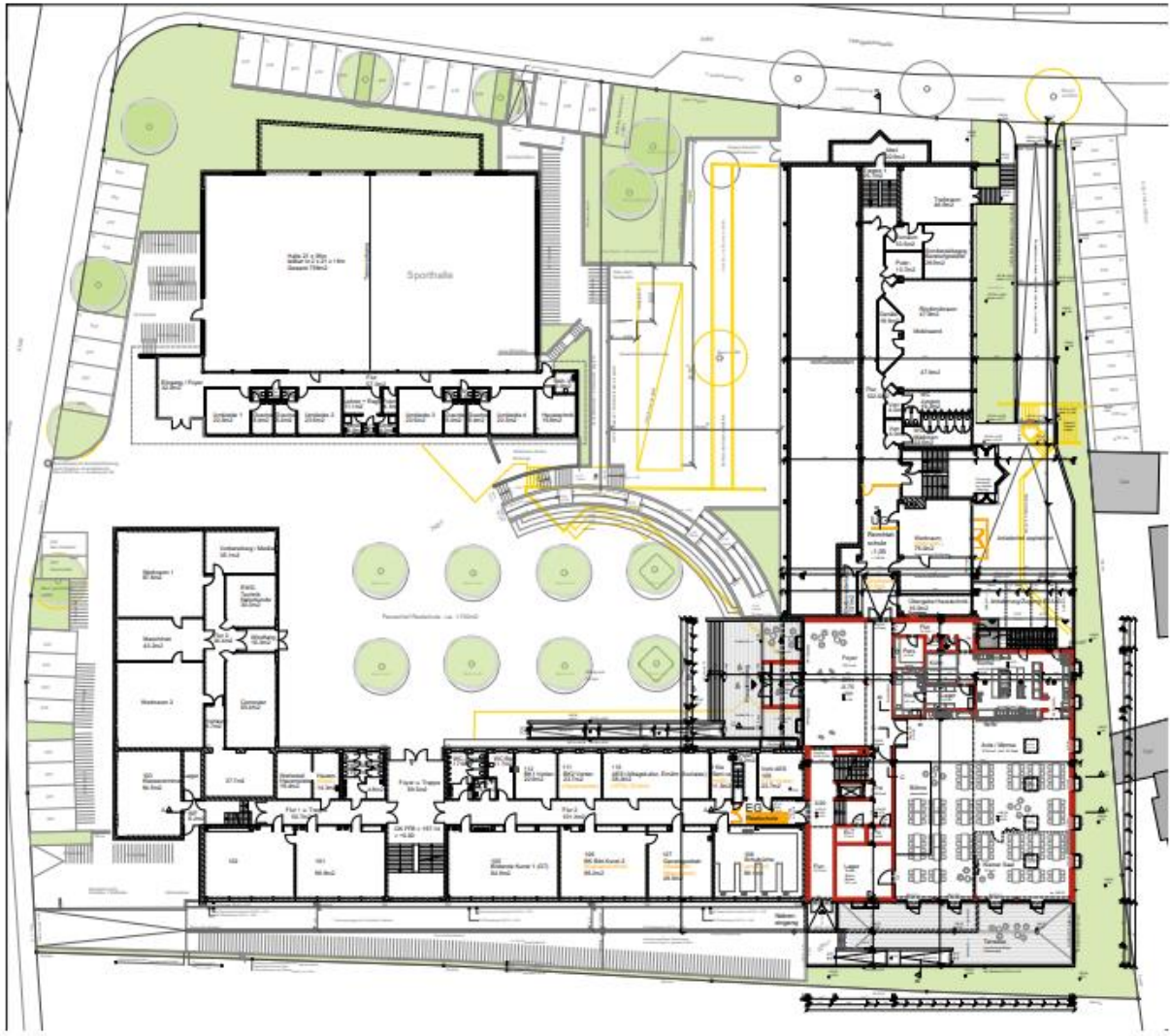
- 4 April 2024 – Juni 2025 Durchführung des Finanzierungsverfahrens und Ausführungsplanung
- 5 Juli 2025 – November 2025 Ausschreibungen und Vergabe
- 6 Januar 2026 Baubeginn. Es wird erwartet, dass die Durchführung 2 Jahre in Anspruch nimmt.

Für das VgV Verfahren hat das Architekturbüro folgende Referenzen angegeben:

Referenzprojekt 1

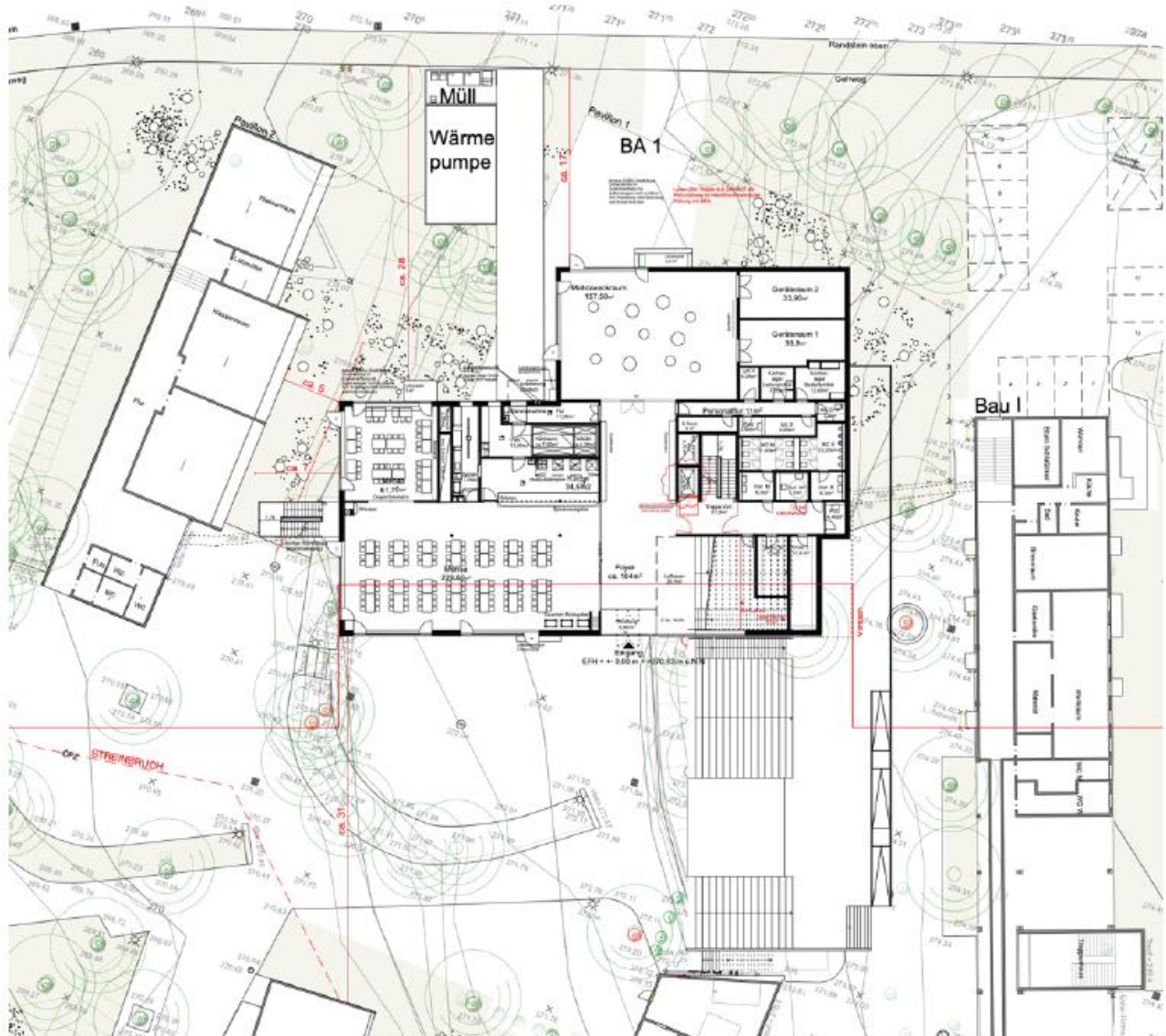
Projekt:	Erweiterung und Sanierung Realschule Oberkirch
Bauherr:	Stadt Oberkirch, H. Waltersbacher, Tel. 07802 82138
Fertigstellung:	2021
Gesamtkosten (KG200-700):	9,49 Mio.€ brutto (davon ca. 5,44 6Mio.€ brutto aus KG300+400)
Leistungsphasen:	LHP 1 - 9
Flächen / Volumen:	BGF: 3.106 m ² , BRI: 13.538 m ³ , Nutzfläche: ca.2.924m ²
Nutzung:	Schule für 800 Schüler, Ganztagsbetreuung





Referenzprojekt 2

Projekt:	Neue Sommerrainschule
Bauherr:	Landeshauptstadt Stuttgart, Hochbauamt Abt. 65, Hauptstätter Str. 66, Herr Dübgen, Tel.: 0711 21698451
Fertigstellung:	2021
Gesamtkosten (KG200-700):	8,96 Mio.€ brutto (davon 8,3 Mio.€ brutto aus KG300 – KG 400)
Leistungsphasen:	LP 1-9
Flächen / Volumen:	BGF: 3.325m ² , BRI: 13.280m ³ , Nutzfläche: ca. 1.903m ²
Nutzung:	Fünfüzügige Grundschule mit Ganztagsbetreuung
Bauweise:	Massivbauweise, teilweise mit Recyclingbeton



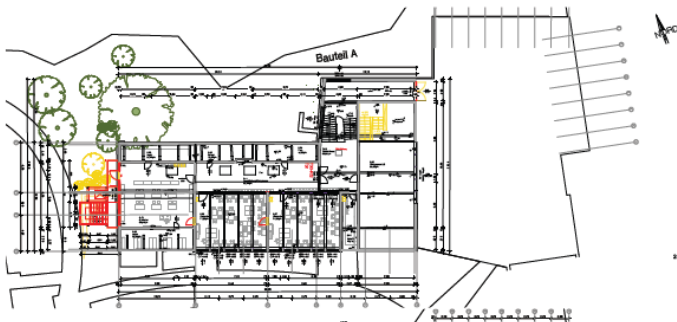
Grundriss EG

Referenzprojekt 3

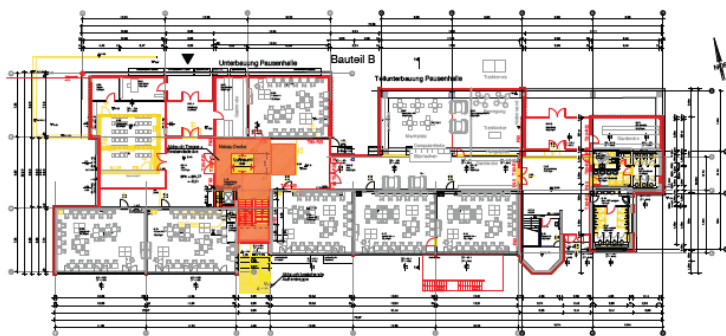
Projekt:	Sanierung und Aufstockung Gemeinschaftsschule Sachsenheim
Bauherr:	Stadt Sachsenheim, Frau Buchenroth
Fertigstellung:	2020
Gesamtkosten (KG200-700):	11,9 Mio.€ brutto (davon 6,9 Mio.€ brutto aus KG300 + KG 400)
Leistungsphasen:	LP 1-9
Flächen / Volumen:	BGF: 5.670m ² , BRI: 33.656m ³ , Nutzfläche: ca. 836m ²
Nutzung:	Gemeinschaftsschule
Bauweise:	Aufstockung Holzbauweise



Ansicht Nord



EG Grundriss Bau A



EG Grundriss Bau B

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Bildung und Soziales: „...Die in Besigheim angesiedelten Schulen sind ein wichtiger Standortfaktor. Die Schullandschaft ist den stetig sich ändernden Anforderungen anzupassen und weiterzuentwickeln...“.

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die Finanzierung der Sanierungsmaßnahme ist ab 2024 im Haushaltsplan der Stadt nachgewiesen. Bis zur Genehmigungsplanung sind die Entwicklungskosten des Projektes in einem weiteren Haushaltstitel ab Seite 170 erfasst.